



10.08.2006

Gebet für die Nationen – Ein Aufruf des Generals

Gebet für die Nationen – Ein Aufruf des Generals Unsere Herzen sind mit Angst und Kummer erfüllt, wenn wir in den Nachrichten hören, was in den letzten Wochen im **Nahen Osten** geschehen ist. Ich rufe alle Salutisten auf, sich für die Menschen der beteiligten Länder im Gebet zu Gott zu wenden.

Die Politik dieses Ganzen ist ungeheuer kompliziert, doch das menschliche Leid und die Verwüstung, die durch die kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden sind, kann jeder sehen und begreifen. Es ist das Leid der Unschuldigen, das uns tief berührt. Wenn Kinder getötet und verstümmelt werden und die Gesichter der Eltern von Angst erfüllt sind, bringt uns das dazu, aufzuschreien.

Obwohl wir machtlos sind die politischen Faktoren zu beeinflussen, sind wir durch das Gebet nicht machtlos. Die Heilige Schrift sagt uns, dass Gebet eine mächtige Waffe des Guten gegen das Böse ist. Lassen Sie uns deshalb als weltweite Heilsarmee vor Gott kommen, um ihn anzuflehen, dass er die Gewalt zu einem Ende und den Leidenden auf beiden Seiten Hilfe bringt.

Lassen Sie uns Gott, im heiligen Namen Jesu, des Friedefürsten, bitten, dass die Staatsoberhäupter von Israel und dem Libanon und die Anführer der Hisbollah umkehren werden und den Willen Gottes für eine friedliche Lösung suchen.

Lassen Sie uns auch die Vereinten Nationen vor Gott bringen und die Staatsoberhäupter der anderen Nationen, die großen Einfluss auf die Krieg führenden Parteien haben. Sie können, wenn sie den politischen Willen dafür finden, Vermittler des Friedens und einer neuen Stabilität sein.

Bitte beten Sie auch für mich und meine Kollegen am Internationalen Hauptquartier, denn wir versuchen zu entscheiden, welche Rolle die Heilsarmee bei Hilfeleistungen für die Opfer spielen kann. Andere Organisationen, die solche Arbeit tun, brauchen ebenfalls



unser Gebet.

Ich rufe die weltweite Heilsarmee auf, weiterzubeten bis der Krieg zu Ende ist, und besonders die beiden nächsten Sonntage, den 6. und 13. August, zu Anlässen zu machen, an denen sich unser Gebet auf die Bedürfnisse der Völker im Nahen Osten konzentriert.

Gott segne Sie alle!

General Shaw Clifton